

Presseinformation

Neue Druckluftfilter von Atlas Copco senken Druckabfall und steigern Verfügbarkeit 1/3

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Michael Gaar, Communications Manager der Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH
Tel. +49 (0)201-2177-307 oder Michael.Gaar@atlascopco.com

Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse
Tel. +49 (0)2244-871247 oder Thomas.Preuss@turmpresse.de

K2007

Text und Bilder finden Sie hier: www.turmpresse.de/atlascopco → Februar 2020

Druckluftaufbereitung für höhere Verfügbarkeit und Effizienz

Neue Koaleszenz- und Aktivkohlefilter

Atlas Copco erweitert seine Baureihen an Vor- und Aktivkohlefiltern und setzt damit in der Druckluftaufbereitung neue Standards: Die Komponenten senken den Druckabfall und steigern die Verfügbarkeit der Druckluftversorgung.

Essen, Februar 2020. Atlas Copco stellt mehrere neue Druckluftfilter-Modelle für höhere Durchflussraten vor, die Doppel-Vorfilter der Baureihe UD⁺ sowie die QDT-Aktivkohlefilter. Die QDT-Baureihe wird um fünf Behälter für einen Betriebsüberdruck bis 16 bar erweitert, die QDT425 bis QDT1800. Die Zahl in der Typenbezeichnung gibt den maximalen Durchfluss in Litern Druckluft pro Sekunde an (l/s). Die hocheffizienten Aktivkohlefilter entfernen zuverlässig Kohlenwasserstoffe, Öldämpfe und Gerüche aus der Druckluft. Die Aktivkohleschichten senken den Restölgehalt per Adsorption auf unter 0,003 mg/m³. Der Druckabfall ist gering und bleibt laut Atlas Copco über die gesamte Lebensdauer des Filters minimal. Mit Wartungsintervallen von entweder 8000 oder 12000 Stunden und Durchflussraten zwischen 1500 und 6500 Normkubikmetern pro Stunde (m³/h, entsprechend 425 bis 1800 l/s) findet sich in der QDT-Baureihe jetzt für alle Kompressoren mit Leistungen bis zu 750 Kilowatt (kW) eine passende Lösung.

Weiterhin sind bei Atlas Copco ab sofort die beiden Vorfilter UD⁺ 850T und UD⁺ 1100T erhältlich. Die neuen Aluminium-Doppelfiltermodelle eignen sich für einen Betriebsüberdruck bis 16 bar. Die UD⁺-Filter können in jeder Druckluftanwendung und in allen Branchen eingesetzt werden. Sie entfernen Öl-Aerosolpartikel, Nassstaub und Wassertropfen aus dem Luftstrom.

Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik

Atlas Copco Kompressoren und
Drucklufttechnik GmbH

Tel.: +49 (0)201 21 77 - 0
Fax: +49 (0)201 21 69 17

Geschäftsführer:
Dirk Villé

Hotline Service:
+49 (0)1802 00 00 21

Langemarckstraße 35
45141 Essen

Info.Kompressoren@de.atlascopco.com
www.atlascopco.de

Hotline Industrievermietung:
+49 (0)800 4 000 111

Presseinformation

Neue Druckluftfilter von Atlas Copco senken Druckabfall und steigern Verfügbarkeit

2/3

Die patentierten Öl-Koaleszenzfilter der UD⁺-Baureihe ersetzen zwei herkömmliche 1-µm- und 0,1-µm-Koaleszenzfilter durch einen einzigen Filter. Sie erzielen bei 40 % weniger Druckabfall die gleiche Abscheideleistung. Die UD⁺-Filter sind gemäß ISO 12500-1 zertifiziert. Diese Norm beschreibt Testmethoden für Druckluftfilter.

Mit den beiden Filtern erweitert Atlas Copco die bisherige UD⁺-Serie, die für Volumenströme bis zu 2000 m³/h ausgelegt war. Die neuen Modelle filtern die Druckluft bei Durchflussraten von bis zu 3000 m³/h beziehungsweise 4000 m³/h (= 1100 l/s bei dem UD⁺ 1100T) bei Referenzbedingungen von 7 bar.

Kombination mehrerer Filter für optimale Risikoprävention

„Wer das Risiko einer Öl- und Staubverschmutzung mit maximaler Sicherheit unterbinden will, sollte aber mehrere Filter kombinieren“, erklärt Michael Gaar, Sprecher der Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH in Essen.

„Eine typische Installation sieht zum Beispiel einen UD⁺-Doppelvorfilter nach dem Kompressor vor, gefolgt von einem Kälte- oder Adsorptionstrockner. Hinter dem Trockner schließen sich dann zum Beispiel ein QDT-Aktivkohlefilter und ein PDP-Feinfilter an.“

Bei öleingespritzten Kompressoren wie der GA-Serie von Atlas Copco wird durch eine derartige Kombination Druckluft der Qualitätsklasse 1 nach ISO 8573-1:2010 erreicht. Das heißt, es wird ein Öl- und Partikelgehalt von 0,01 mg/m³ Druckluft eingehalten beziehungsweise unterschritten.

Über Atlas Copco

Innovation durch großartige Ideen: Atlas Copco entwickelt seit 1873 industrielle und zukunftsfähige Lösungen mit großem Mehrwert für seine Kunden. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, sowie Kunden in mehr als 180 Ländern. 2019 erzielte Atlas Copco mit rund 39000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Milliarden Euro (104 Milliarden Schwedische Kronen). www.atlascopco.com

In **Deutschland** ist Atlas Copco seit 1952 präsent. Unter dem Dach der Holdings mit Sitz in Essen agieren derzeit rund 20 Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Der Konzern beschäftigte Ende 2019 in Deutschland 3236 Mitarbeiter und hat derzeit 120 Auszubildende. www.atlascopco.de

Der **Konzernbereich Kompressortechnik** von Atlas Copco bietet Lösungen für die Druckluftversorgung an: Industriekompressoren, Gas- und Prozesskompressoren, Turbo-Expander, Luftaufbereitungsanlagen und Luftmanagementsysteme. Der Konzernbereich greift auf ein weltweites Servicenetzwerk zurück und bringt regelmäßig innovative und energieeffiziente Lösungen auf den Markt, die die Produktivität in der Fertigungs- und Prozessindustrie weltweit nachhaltig steigern. Die Hauptbetriebsstätten befinden sich in Belgien, den USA, China, Indien, Deutschland und Italien.

Presseinformation

Neue Druckluftfilter von Atlas Copco senken Druckabfall und steigern Verfügbarkeit

3/3

Bilder und Bildunterschriften:



Zwei in einem: Die Serie der patentierten Öl-Koaleszenzfilter der UD⁺-Baureihe von Atlas Copco bekommt Zuwachs. Die Filter ersetzen zwei herkömmliche Koaleszenzfilter durch einen einzigen. Sie erzielen bei 40 % weniger Druckabfall die gleiche Abscheideleistung und sind damit deutlich effizienter. (Bild: Atlas Copco)



Die hocheffizienten QDT-Aktivkohlefilter entfernen zuverlässig Kohlenwasserstoffe, Öldämpfe und Gerüche aus der Druckluft. Die Baureihe wird jetzt um fünf Behälter erweitert und bietet damit für alle Kompressoren mit Leistungen bis zu 750 kW eine passende Lösung. (Bild: Atlas Copco)